



SUCCESS STORY

EDEKA DIGITAL

„Dank SNP ist es gelungen, ein äußerst komplexes Transformationsprojekt mit einem kleinen Go-Live-Fenster und geringer Downtime zu realisieren. Trotz ambitionierter Ziele und einem anspruchsvollen Timing zeigte das Projekt, dass man mit guter Zusammenarbeit auch echte Herausforderungen überwindet.“

EDEKA DIGITAL

Transformation und Migration trotz höchster Komplexität und Zeitdruck gemeistert

Über den EDEKA-Verbund

Das Profil des genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbunds basiert auf dem Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen rund 3.800 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sieben regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der Hamburger EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die Kampagne „Wir lieben Lebensmittel“. Von hier erfolgen die Impulse zur Realisierung verbundübergreifender Ziele wie beispielsweise dem Schaffen durchgängiger IT-Strukturen oder der Entwicklung zeitgemäßer Personalentwicklungs- und Qualifizierungskonzepte für den Einzelhandel. EDEKA erzielte 2017 mit rund 11.430 Märkten und 369.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 51,9 Milliarden Euro. Als Tochter der EDEKA-Zentrale begleitet die EDEKA DIGITAL GmbH den digitalen Wandel im EDEKA-Verbund.

Die Herausforderung

Es galt, historisch gewachsene FI-Systeme mit unterschiedlichen Stammdaten, Funktionalitäten und Prozessen zu vereinheitlichen. Ferner sollten die redundante manuelle Stammdatenpflege, redundante Schnittstellen und redundantes Customizing in beiden FI-Systemen harmonisiert werden. Schließlich stand zusätzlich die Ablösung der manuellen Buchungen von System A zu System B an. Die Herausforderung bestand unter anderem darin, alle Buchungskreise in einem einzigen FI-System mit möglichst einheitlichen Stammdaten, Strukturen, Berichten etc. abzubilden. Ein weiterer Mandant war abzulösen, und die Prozesse für alle Buchungskreise mussten vereinheitlicht werden. Schnittstellen, Z-Programme und Customizing sollten vereinheitlicht optimiert werden, um die IT-Kosten im Produktmanagement, bei Projekten und Weiterentwicklungen künftig möglichst minimal zu halten.

Die Lösung

Aufgrund der bisherigen Partnerschaft und Expertise entschied

sich die EDEKA DIGITAL GmbH für SNP als Dienstleister. Mit Transformation Backbone with SAP LT konnte EDEKA DIGITAL im Umsetzungsprozess die historischen Anwendungsdaten inklusive Reorganisation und Harmonisierung übernehmen und einen einheitlichen Kontenplan einführen. In der Analysephase kamen SNP-Applikationen zum Einsatz. Und nach kurzer Schulung kann EDEKA DIGITAL nun mit dem Customizing Cockpit eine SNP-Software nutzen, welche die Auswahl und die Übernahme des künftigen Customizing zentral unterstützt.

Nach der Analyse hat EDEKA DIGITAL die Vorarbeit für das Regelwerk auf Basis von SNP-Vorlagen und -Vorgaben vorgenommen. Die Abstimmung des Regelwerks für das Mapping erfolgte laufend im Projekt, so dass aus den Testmigrationen aufgrund der Komplexität die Entscheidung getroffen wurde, einen zusätzlichen Massentest durchzuführen. Es gab ein Go-Live-Fenster von lediglich 76 Stunden inklusive Business Downtime. Ein detaillierter Cut Over, der über Testmigrationen und Go-Live-Simulation optimiert wurde, diente als Basis für den Go-Live.

Die Vorteile

- Die fundierte Erfahrung von SNP bei komplexen Transformationsprojekten genutzt.
- Einheitliche Prozesse etabliert.
- Reduzierte Systemlandschaft mit geringeren Betriebskosten geschaffen.

Hard Facts

Projektart:	Transformation und Migration
Dauer:	Oktober 2017 bis September 2018
Scope:	Zusammenführung von 3 Mandanten aus 2 Instanzen, inklusive Buchungskreisverschmelzung, Kontenplanumstellung und Modul-Harmonisierung der Module FI, AM, CO, PS, TR, Material-Management-Prozesse für Sales & Distribution, SD, HR für CATS-Workflow, FI, Business-Warehouse-Anbindung sowie historische Datenübernahmen, zuzüglich offener Posten.
Downtime:	76 Stunden
User-Anzahl:	2.000
Betroffene Länder:	Deutschland